

# 11. STUDIENTAG

## LITERATUR UND WISSENSCHAFTSGESCHICHTE

**Freitag, 15. Juli 2016, 10:00–19:00 Uhr,  
am MPI für Wissenschaftsgeschichte, Boltzmannstraße 22, 14195 Berlin**

Das Institut für Deutsche und Niederländische Philologie und die Friedrich-Schlegel-Graduiertenschule der Freien Universität Berlin laden in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte und der Mercator Forschergruppe 2 der Ruhr-Universität Bochum zu einem Blockseminar für NachwuchswissenschaftlerInnen ein, die auf dem Gebiet *Literature and Science* arbeiten.

Der *Studientag Literatur und Wissenschaftsgeschichte* findet am **Freitag, den 15. Juli 2016** von 10:00 bis 19:00 Uhr im Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte statt.

Der Studientag bietet allen am Themenbereich Literatur und Wissenschaftsgeschichte Interessierten ein offenes Forum zur Diskussion eigener Texte. Es werden vorläufige Ergebnisse noch nicht abgeschlossener Arbeiten vorgestellt und kommentiert.

Damit möglichst intensiv diskutiert werden kann, werden die Beiträge (10–20 Seiten, deutsch oder englisch) vorab an alle verschickt, die sich zur Teilnahme angemeldet haben. Die Diskussion der Beiträge wird von einem Kommentar und einer Replik der Autorin/des Autors eingeleitet. Für jeden Beitrag wird etwa eine Stunde zur Verfügung stehen.

Wir bitten bei Interesse um Vorschläge für Beiträge zum **17. April 2016** mit einem Titel, einem kurzen Exposé (ca. eine Seite lang) und einer kurzen Angabe der institutionellen Anbindung. Nach der Zusammenstellung des Programms und der Verteilung der Kommentare müssen die Texte bis spätestens zum **3. Juli 2016** (als PDF-Datei) vorliegen, damit wir sie rechtzeitig verschicken können. Um Anmeldungen zur Teilnahme am Studientag bitten wir bis ebenfalls zum **3. Juli 2016**.

Prof. Dr. Jutta Müller-Tamm, Freie Universität Berlin  
Dr. Donatella Germanese, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin  
Prof. Dr. Christina Brandt, Ruhr-Universität Bochum  
Prof. Dr. Bernhard Kleeberg, Universität Basel  
Dr. Johanna Bohley, Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Dr. Jenny Willner, Ludwig-Maximilians-Universität München  
Dr. Hansjakob Ziemer, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin

Anmeldungen und Rückfragen bitte an:  
Antje Gebhardt: [Antje.Gebhardt02@web.de](mailto:Antje.Gebhardt02@web.de)